



Spaghetti statt Konfetti: Nudelwerkstatt mit der Narrenzunft

Ganz schön „nudelig“ ging es am 3. August im Vereinsheim der Narrenzunft „Kurtstorze“ Gottenheim in der Schulstraße zu. Das Angebot, das sich die Narrenzunft für das Sommerferienprogramm ausgedacht hatte, stand unter dem Motto „An Fasnet Konfetti, un jetzt gibts Spaghetti!“ Johanna Ambs, unterstützt von Sabrina Schmidle und Uli Klingele, konnte am Samstagvormittag elf Kinder zwischen sechs und zehn Jahren im Vereinsheim begrüßen. „Ausgebucht“ freuten sich die drei Frauen und machten sich sogleich mit den Kindern an die Arbeit. Am Abend zuvor hatten Johanna Ambs und Martin Kohler schon mal den Teig vorbereitet - und mit Kurkuma, Rote Bete, Tomatenmark, Spinat und schwarzer Lebensmittelfarbe eingefärbt. Mit Kochhüten und Schürzen ausgestattet machten sich die Kinder mit Begeisterung und Konzentration daran, den Teig zu

bearbeiten. Auswählen, die Nudelgröße wählen, Nudeln zuschneiden oder durch die Nudelmaschine drehen - bald saß jeder Arbeitsgang. Mit Unterstützung der drei Frauen entstanden rote, grüne, orange, gelbe und schwarze Nudeln - die anschließend auf Schnüre im Vereinsheim zum Trocknen aufgehängt wurden. Während die Kinder mit Johanna Ambs und Sabrina Schmidle noch fleißig Nudeln herstellten, machte sich Uli Klingele daran, die Nudeln und die Soße zu kochen. Schließlich machte die Arbeit in der Nudelwerkstatt ganz schön hungrig. Wer wollte, konnte zwischendurch schon mal probieren. Zum Abschluss wurden die selbst gemachten Pastaspezialitäten in fröhlicher Runde verspeist. Die Narrenzunft spendierte noch für jedes Kind ein Eis. Und auch ein kleines Nudelpaket für zu Hause gab es für die Kinder.

ma/Fotos: zVg, ma